Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 06.09.2012
im Gemeindesaal in Neritz

Beginn:	19:30	Uhr
Ende:	20:40	Uhr
Unterbrechung	von	Uhr
	bis	Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7.

_____
Steffen Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1) Bgm'in Lienau
2) GV'in Kneesch
3) GV Lienau-Jöhnk
4) GV Gadow
5) GV Schulz
6) GV Dziggel
7) GV Johannsen
8) GV Lienau
9) GV Stebner

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Mielczarek; LVB Amt Bad Oldeloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

- / -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 23.08.2012 auf Donnerstag, den 06.09.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 9 – beschlussfähig.

Bürgermeisterin Lienau beantragt den Tagesordnungspunkt 12) Bau- und Grundstücksangelegenheiten nichtöffentlich zu beraten. Da zu diesem Antrag keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Der Top 12) Bau- und Grundstücksangelegenheiten wird nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 05.06.2012

2. Bericht der Bürgermeisterin

3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

5. Haushaltsüberschreitungen

6. Kindergartenangelegenheiten; hier: Sachstand

7. Straßenbeleuchtung; hier: Sachstand

8. Aufstellungsbehälter für die Entsorgung von Hundekot

9. Elternbrief Kinderschutzbund

10. Außenanlagen Gemeinschaftshaus

11. Einwohnerfragestunde

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Der Tagesordnungspunkt 12) wird gemäß Beschlussfassung nichtöffentlich beraten.

Punkt 1., Betr.: Protokoll der Sitzung vom 05.06.2012

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

Punkt 2., Betr.: Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Lienau berichtet über folgende Punkte:

a) Der Gemeindewehrführer Hans-Peter Vogt ist zum 31.08.2012 zurückgetreten. Die Bürgermeisterin bedankt sich beim anwesenden Gemeindewehrführer für die bisherige Tätigkeit.

b) Die Straße Floggensee wurde neue asphaltiert. Die ausführende Firma musste noch einige Nacharbeiten durchführen. Zwischenzeitlich ist die Straße abgenommen.

c) Folgende Arbeiten wurden am Gemeindehaus durchgeführt: Anbringung von Platten an der Wand, Holzverkleidung über dem Eingang der FFw, Verleistung der Fenster. Noch zu erledigen ist das Anbringen des Schneefanggitters.

d) Der Fußweg in der Bestestraße wurde saniert.

e) Die Planung des Winterdienstes wird an den Wegeausschuss verwiesen.

f) Ein Einwohner aus der Bestestraße hat die Bürgermeisterin informiert, dass die Kastanien dort sehr krank aussehen. Die Angelegenheit wird an den Wegeausschuss verwiesen.

Punkt 3., Betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

GV Dziggel bemängelt, dass bei der Wegesanierung der Bestestraße die Böschung schlecht hergerichtet wurde. Hier hätte man die Böschung mit dem Bagger gerade ziehen können. Die Unebenheiten stellen beim Rasenmähen ein Problem dar.

Punkt 4., Betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

a) Der Vorsitzende des Wegeausschusses GV Lienau-Jöhnk berichtet, dass zwischenzeitlich keine Sitzung stattgefunden hat. Es erfolgte aber eine Befahrung der Gemeinde. In der nächsten Sitzung soll der Winterdienst sowie die weiteren durchzuführenden Pflegearbeiten beraten werden.

b) Aus dem Bauausschuss und aus dem Wegeausschuss gibt es nichts zu berichten.

c) Der Vorsitzende des Jugend- und Kulturausschusses GV Lienau berichtet über die Sitzung vom 21.08.2012. Die dort beratenen Tagesordnungspunkte werden in der heutigen Sitzung behandelt. Er weist noch darauf hin, dass die nächste Sitzung am 13.11.2012 stattfindet.

Punkt 5., Betr.: Haushaltsüberschreitungen

a) Der Protokollführer berichtet, dass die Bürgermeisterin folgende Haushaltsüberschreitungen genehmigt hat:
1.142,88 € bei der Haushaltsstelle 6300/5100 für Rissesanierung
776,38 € bei der Haushaltsstelle 6300/5100 für Mäharbeiten

b) Weiterhin hat die Gemeindevertretung folgende überplanmäßigen Ausgaben nachträglich zu genehmigen:

9.195,36 € bei der Haushaltsstelle 6300.5100 für Wegeinstandsetzungsarbeiten

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 9.195,36 € gemäß § 82 GO nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 6., Betr.: Kindergartenangelegenheiten; hier: Sachstand

Bürgermeisterin Lienau berichtet über ein Gespräch mit Vertretern der Kirchengemeinde Sülfeld, der Kindergartenleiterin Sülfeld sowie dem Sülfelder Bürgermeister am 24.08.2012. Der Inhalt des Gespräches ergibt sich aus dem Gesprächsvermerk, welcher der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, das U3-Kinder und Kinder aus dem Elementarbereich in Sülfeld betreut werden können.
Weiterhin berichtet Frau Lienau, dass die Stadt Bad Oldesloe die Anfrage der Gemeinde bisher noch nicht beantwortet hat. Ebenfalls sollen noch Gespräche mit der Gemeinde Elmenhorst über ein Belegungsrecht erfolgen.

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass es sich hier nur um vorbereitende Gespräche handelt. Die endgültige Entscheidung trifft die Gemeindevertretung.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Jugend- und Kulturausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit der Bürgermeisterin Gespräche mit den Kommunen Elmenhorst, Sülfeld und Bad Oldesloe über ein Belegungsrecht zu führen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 7., Straßenbeleuchtung; hier: Sachstand

GV Gadow informiert über den Sachstand. Zwischenzeitlich wurden die Zuschüsse mündlich zugesagt. Das Amt wird mit der weiteren Durchführung einen Planer beauftragen. Es ist beabsichtigt, den Lampenpark für das Amt in der Gemeinde Neritz aufzubauen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bau und Wegeausschuss zusammen mit der Bürgermeisterin den Aufbau des Lampenparks zu beauftragen. Weiterhin sollen für die

noch zu Punkt 7)

Erneuerung der Straßenbeleuchtung entsprechende Mittel im Jahr 2013 bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 8., Betr.: Aufstellungsbehälter für die Entsorgung von Hundekot

Bürgermeisterin Lienau berichtet, dass bei ihr vermehrt Beschwerden über die Verunreinigung durch Hundekot eingehen. In der Gemeinde sind bereits 3 Hundekottütenspender und 3 Abfalleimer vorhanden, welche noch aufgestellt werden müssen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Wegeausschuss die Standorte für die Tütenspender und Abfalleimer festzulegen und die Aufstellung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 9., Betr.: Elternbrief Kinderschutzbund

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Kinderschutzbund regelmäßig Elternbriefe an junge Eltern versendet. Im 1. Lebensjahr wird monatlich, im 2. Lebensjahr zweimonatlich und im 3. Lebensjahr dreimonatlich ein Elternbrief versandt. Bisher hat sich die Gemeinde an dieser Aktion nicht beteiligt.
Wenn in der Gemeinde ein Kind geboren wird, dann werden die Eltern des Kindes vom Amt angeschrieben. Die Eltern können dann dieses Anschreiben an den Kinderschutzbund zurücksenden, und erhalten regelmäßig die Elternbriefe vom Kinderschutzbund. Mit diesem Anschreiben soll gleichzeitig ein Begrüßungsschreiben der Gemeinde Neritz versendet werden. Ein Entwurf des Begrüßungsschreibens liegt den Anwesenden vor und ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, an der Aktion des Kinderschutzbundes teilzunehmen. Mit dem Anschreiben des Kinderschutzbundes soll gleichzeitig das Begrüßungsschreiben der Gemeinde versendet werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 10., Betr.: Außenanlagen Gemeinschaftshaus

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Beete vor der Feuerwehr bepflanzt werden könnten und der Zaun der Bergstraße müsste erneuert bzw. aufgearbeitet werden. Weiterhin muss noch eine Überdachung der Feuerwehr und ein Windfang installiert werden.

noch zu Punkt 10)

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bauausschuss und den Wegeausschuss die ausstehenden Maßnahmen zu planen und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 11., Betr.: Einwohnerfragestunde:

a) Ein Einwohner spricht die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde an. Da die Straßenbeleuchtung nachts ausgeschaltet wird regt er an, künftig jede 2. oder 3. Lampe brennen zu lassen.

b) Ein Einwohner berichtet, dass die 30 km/h Schilder aus Richtung Bargteheide erneuert werden müssten, da diese ausgeblichen sind. Bürgermeisterin Lienau führt aus, dass im Klärwerk möglicherweise noch Schilder gelagert werden.

c) Ein Einwohner merkt an, dass zur Zeit durch eine Firma Leerrohre für eine Glasfaserleitung im Ort verlegt werden. Die Baufirma stellt ihre Fahrzeuge und Geräte im Halteverbot im Bereich Bergstraße ab und beschädigt dadurch die Banketten.

d) Ein Einwohner berichtet, dass die Firma Schepke den Schmiedeberg nicht gereinigt hat. Bürgermeisterin Lienau wird dies mit der Firma Schepke klären.

e) Herr Dabelstein weist darauf hin, dass der Brunnen am Gemeindezentrum noch stillgelegt werden muss.

f) Herr Dabelstein fragt an, inwieweit die Umstellung auf LED Straßenlampen eine Beitragsplicht der Anwohner auslöst. Der Protokollführer führt aus, dass eine Beitragsplicht erst entsteht, wenn die Gemeinde eine entsprechende Satzung erlassen hat.

g) Die Bürgermeisterin weist auf folgende Termine hin: 2. November Laternenumzug, 8. Dezember Seniorencafé, 4. Dezember Gemeindevertretung.

Zu dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt 12) wird die Öffentlichkeit gemäß Beschluss ausgeschlossen.

Punkt 12., Betr.: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die Bürgermeisterin gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 20:40 Uhr geschlossen.

Bürgermeisterin	Protokollführer